



Gleichlautend:

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus

50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Willi Stadoll
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

51143 Köln

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln
Fon 0221 / 22197 – 303
Fax 0221 / 22197 – 304
Mail SPD-BV7@stadt-koeln.de
www.porzspd.de

Köln-Porz, 21.05.2013

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 11.06.2013

hier: „davo-Teatro“ für Porz-Gremberghoven entwickeln und Verkehrskonzept erstellen

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwicklung des Musical- und Kleinkunsttheaters „davo-teatro“ positiv zu begleiten und den Investor bei seinen Bemühungen zu unterstützen, am Standort Porz-Gremberghoven einen zusätzlichen rechtsrheinischen Kulturstandort zu errichten.

Gleichzeitig ist dem verkehrlichen Aspekt dieser Entwicklung besondere Aufmerksamkeit zu schenken und eine entsprechendes Verkehrskonzept zu erstellen, damit die zusätzlichen Belastungen der Verkehrsinfrastruktur zum Zeitpunkt der endgültigen Standortentscheidung bekannt sind und ggf. entsprechende Gegenmaßnahmen bis zur möglichen Inbetriebnahme der Veranstaltungsstätte Ende 2014 umgesetzt werden können.

Begründung:

Bereits seit einigen Jahren ist der „Airport-Businesspark“ als Standort für ein Musical- und Kleinkunsttheater mit dem Projektnamen „davo-Teatro“ im Gespräch.

Nach aktuell vorliegenden Informationen, konkretisieren sich derzeit die entsprechenden Pläne und seitens der Verwaltung wurden vorbehaltlich schwerwiegender verkehrlicher Konflikte, bereits positive Signal an den Investor gesendet.

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz begrüßt diese Entwicklung ausdrücklich und freut sich auf einen neuen attraktiven Kulturbetrieb im Stadtbezirk.

Allerdings wurde von Beginn an die Verkehrsbelastung zur Schlüsselfrage an diesem Standort, da die Frankfurter Straße als Verbindung zur Bundesautobahn A 59 ohnehin bereits sehr beansprucht und zeitweise auch völlig überlastet ist.

Sofern in einem Verkehrskonzept dargelegt werden kann, dass sich die zusätzlichen Belastungen in einem vertretbaren Bereich bewegen, wird der Entscheidung für den Standort Gremberghoven nichts mehr entgegenstehen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Joisten

Fraktionsvorsitzender